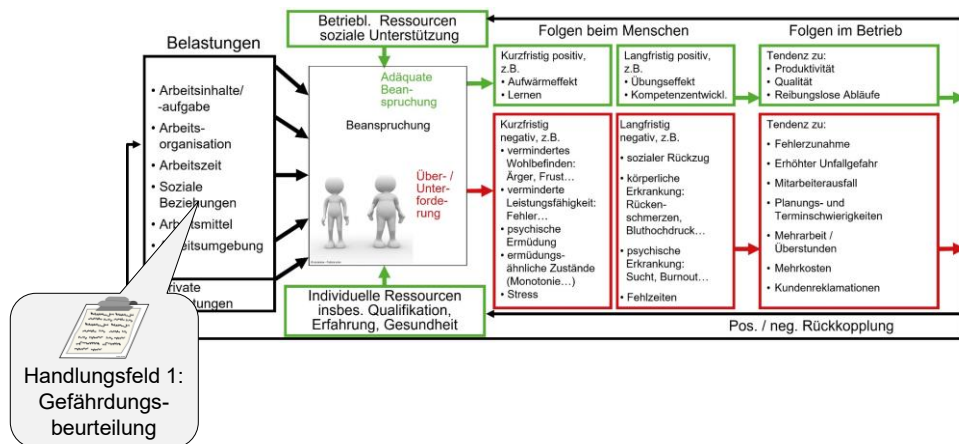


Das Modell und die Handlungsfelder



ID 070344d

2

Jede(r) hat Anspruch auf psychische Gesundheit bei der Arbeit

§ 4 ArbSchG - Allgemeine Grundsätze

- (1) Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die **physische und die psychische Gesundheit** möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird.

§ 5 ArbSchG - Beurteilung der Arbeitsbedingungen

- (3) Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch [...] psychische **Belastungen bei der Arbeit**.

Hinweis: „Belastungen“ meint nicht „Beanspruchungen“, „Arbeit“ meint nicht „aus dem Privatleben“.

§ 6 Dokumentation

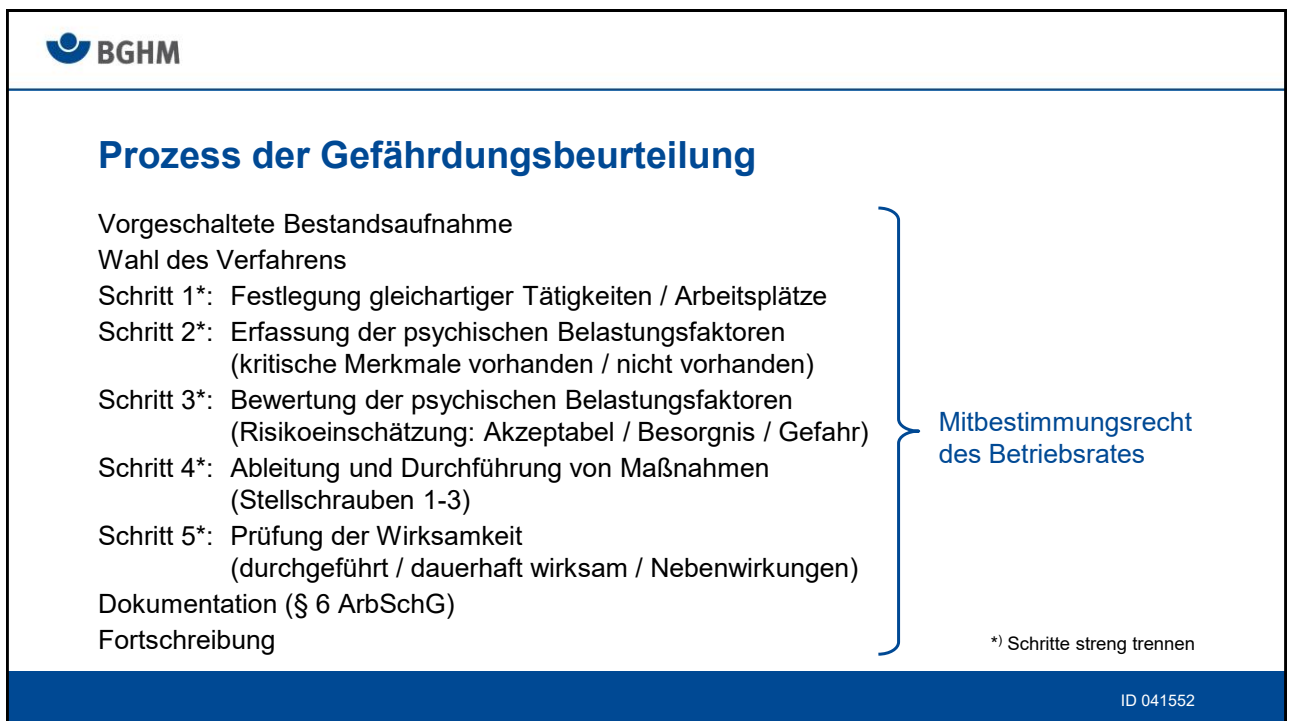
- (1) [...] muss über die erforderlichen Unterlagen verfügen, aus denen das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, die von ihm festgelegten Maßnahmen des Arbeitsschutzes und das Ergebnis ihrer Überprüfung ersichtlich sind.

ID 070414

3



5



6

Präventionsmaßnahmen psychischer Belastung

- Vorrangig: verhältnispräventive Maßnahmen zur Arbeitsgestaltung
 - Stellschraube 1: Belastungen/Stressoren anpassen
 - Stellschraube 2: Betriebliche Ressourcen stärken
- Resilienz-Training zur Verbesserung der psychischen Leistungsvoraussetzung
 - Stellschraube 3: Individuelle Ressourcen stärken
- Verhaltenspräventive Maßnahmen zum Umgang mit psychischen Fehlbeanspruchungsfolgen
 - Stellschraube 3: Individuelle Ressourcen stärken
- Eignungsdiskussion

Einbeziehung
der
Beschäftigten

ID 070425